

183883-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektsteuerung

OJ S 53/2026 17/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Freising

E-Mail: vergabe@stbafs.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung

Beschreibung: Projektleitung und Projektsteuerung Das Projektteam Hochbau am Bauamt Freising hat zur Ausführungsplanung gewechselt und erkannt, dass aufgrund der hohen Komplexität und der Vielzahl an Projektbeteiligten die Unterstützung durch eine Projektsteuerung notwendig wird. Diese Ausschreibung der Projektsteuerung beinhaltet folgerichtig die Projektphasen 3 - 5 nach AHO Nr. 09. Der Leistungskatalog aus der AHO wird vollumfänglich und angepasst an die Belange der Bayerischen Staatsbauverwaltung abgerufen. Für die Einarbeitungsphase in das laufende Projekt setzt die Projektleitung Hochbau 3 – 4 Monate an, während der ein engmaschiger Austausch zwischen der Projektleitung des Bauamts und der Projektsteuerung in wöchentlichen Jour Fixen stattfinden soll.

Kennung des Verfahrens: 0b5e0476-c3d2-4fad-93c4-50da11582de4

Interne Kennung: 25-105605

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenfeldbruck

Postleitzahl: 82256

Land, Gliederung (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die“ Eigenerklärung Bezug Russland“ (FB 127/L127/III.127)

auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Zum Nachweis der Eignung ist die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt III.106.1) mit den geforderten Nachweisen abzugeben. Sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Alle einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Alle Unterlagen können ausschließlich von registrierten Bietern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter, der die Erklärung abgibt, erkennbar sein. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen-Antworten zu verwenden. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote, schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Angeboten auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: <https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/angebot-abgeben-ohne-ava-sign.html>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerung

Beschreibung: - Projektbeschreibung - 1. Ausgangssituation Bauherr ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatliche Bauamt Freising. Im Rahmen der Heimatstrategie – Regionalisierung der Verwaltung – sollen das Eichamt München und das Beschussamt Südbayern des Landesamtes für Maße und Gewichte (LMG) von München nach Fürstenfeldbruck, auf das staatseigene Grundstück an der Fraunhoferstraße, FlNr. 2531, Gemarkung Fürstenfeldbruck, verlagert werden. Das Bauvorhaben wird als klimaverträgliches, energieeffizientes Low-Tech Gebäude erstellt werden. Es ist ressourcenschonend, robust und wirtschaftlich zu planen und auf eine lange Lebensdauer auszulegen. Dabei ist der im bauvorhabenbezogenen Bebauungsplan festgelegte und vom Bauministerium vorgegebene

Energiestandard zu erfüllen und die Vorgaben des Klimaschutzgesetzes umzusetzen. Das Eichamt beinhaltet im wesentlichen Büros, einschließlich Besprechungs- und Sozialräume, sowie auf Eichung bezogene Prüf- und Messräume, wie ein 50 m langer Längenmessraum sowie eine LKW-Halle zur Fassprüfung und eine Halle mit Taxiprüfstand umgesetzt werden. Das Beschussamt beinhaltet Büros, einschließlich Besprechungs- und Sozialräume, sowie auf Schusswaffen konzipierte Prüf-, Mess- und Lagerräume. Unter den zum Teil als Raum in Raum System entwickelten, voll klimatisierten Sicherheitsbereichen befinden sich Prüfräume, zwei Waffenstände, vier Schießbahnen, Munitionslager, Werkstätten und Temperaturkammern zur Konditionierung, sowie ein separater Böllerbunker als Pilotprojekt. Das Gebäude wird über die neu zu errichtende Privatstraße in Nord-Südrichtung mit LKW- Vorfahrt erschlossen. Zudem werden Stellplätze für beide Ämter in Garagen auf dem Grundstück gebaut werden.

2. Flächen (Flächen Einheit) Grundstücksgröße 20.209,56 m²; BGF R+S 10.724,1 m²; BRI 57.680,7 m³; NUF1 150 m²; NUF2 1.022 m²; NUF3 1.974 m²; NUF4 522 m²; Summe NUF 1-4 3.668 m²; NUF7 1.162 m²; Summe NUF 1-7 4.830 m²; TF 1.936 m²; VF 1.975 m²; Netto-Raumfläche 8.741 m²; KF 1.983 m²; Brutto-Grundfläche 10.724 m² Termine (Grobe Darstellung; Nur zur Orientierung) Das Projekt wird als „große Baumaßnahme“ im Rahmen der RL-Bau abgewickelt. Die Projektbeauftragung PA erfolgte im Jahr 2022. Die Projektunterlage PU wurde mit Sitzung des Bayerischen Landtags vom 10.07.2024 freigegeben. Grundlage der Projektunterlage PU war ein Vorentwurf LPH2 mit Kostenschätzung der fachlich beteiligten Planungsbüros. Der Projektentwurf PE als Teil der Projektplanung PP wurde im April 2025 den prüfenden Behörden Bauministerium und Regierung von Oberbayern vorgestellt. Grundlage war die Ausarbeitung des Entwurfs LPH3 mit der Kostenberechnung der fachlich beteiligten Planungsbüros. Seit Mai 2025 befindet sich das Projekt in den HOAI-Phasen 4, 5 und 6. Die Baugenehmigung, Zustimmungsverfahren nach Artikel 73, BayBO liegt seit dem 18.12.2025 vor. Der vorhabenbezogene B-Plan ist von der Stadt Fürstenfeldbruck im Februar veröffentlicht worden. Die Projektplanung PP mit dem Kostenvoranschlag (60%-Paket der Ausschreibungen) sind im Herbst 2025 erbracht worden und befinden sich seit Ende Dezember 2025 im Prüflauf der prüfenden Behörden. Eine Freigabe der Projektplanung PP wird erwartet in der Haushaltssitzung des Landtags im April 2026. Die Planungsbüros befinden sich derzeit in der Ausführungsplanung LPH 5. Die ersten Ausschreibungen für die Einzelgewerke sind in Vorbereitung. Mit der Freigabe der PP startet die Projektdurchführung PD mit den weiteren Leistungsabrufen der Planungsbüros voraussichtlich ab Mai/Juni 2026. Mit den vorbereitenden Baumassnahmen soll im Sommer 2026 vor Ort begonnen werden. Die Bauphase ist derzeit geplant von 07/2026 – 12/2029. Die Inbetriebnahme ist für 2030 vorgesehen.

3. Kosten Die Herstellkosten der baulichen Anlagen belaufen sich aus dem Kostenvoranschlag zur PP KGR 200 - 600 70.545.800 Euro brutto KGR 700 ohne Projektsteuerung 17.397.200 Euro brutto Gesamtkosten 87.943.000 Euro brutto

4. Vergabemodell: Einzelvergabe Das Projekt ist als klassisches Einzelvergabeprojekt gestartet. Die projektbeteiligten Planungsbüros, Sachverständigen, Gutachter und Prüfsachverständigen sind beauftragt. Die Planungsbüros haben Werkverträge mit stufenweisen Beauftragungen abgeschlossen. Für die Ausführung werden Einzelvergaben nach VOB/A durchgeführt.

5. Projektleitung und Projektsteuerung Das Projektteam Hochbau am Bauamt Freising hat zur Ausführungsplanung gewechselt und erkannt, dass aufgrund der hohen Komplexität und der Vielzahl an Projektbeteiligten die Unterstützung durch eine Projektsteuerung notwendig wird. Diese Ausschreibung der Projektsteuerung beinhaltet folgerichtig die Projektphasen 3 - 5 nach AHO Nr. 09. Der Leistungskatalog aus der AHO wird vollumfänglich und angepasst an die Belange der Bayerischen Staatsbauverwaltung abgerufen. Für die Einarbeitungsphase in das laufende Projekt setzt die Projektleitung

Hochbau 3 – 4 Monate an, während der ein engmaschiger Austausch zwischen der Projektleitung des Bauamts und der Projektsteuerung in wöchentlichen Jour Fixen stattfinden soll. - Ende der Projektbeschreibung -
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fürstenfeldbruck

Postleitzahl: 82256

Land, Gliederung (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.1 - Befähigung zur Berufsausübung https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogens (Unterlage III.6) aufgelistet. / Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bieters und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z.B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner oder vergleichbar) / Ist der Bieter eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bieters nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bieter oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie

vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.2.1 - Der spezifische Jahresumsatz https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. /

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.2.3 - Berufshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. / Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 2.000.000,- EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2.000.000,- EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3.1 - Durchschnittliche Beschäftigtenzahl https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. /

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3.2 - Erforderliche Berufserfahrung des Fachpersonals (Mindestanforderung) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. / Gesamtprojektleiter; stellvertr. Gesamtprojektleiter; je ein Mitarbeiter: Hochbau, Ingenieurbau, Elektrotechnik, Maschinenbau), welche für das Projekt ausgewählt werden:
Gesamtprojektleiter: ≥ 15 Jahre Stellvertreter: ≥ 10 Jahre weitere Teammitglieder ≥ 6 Jahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 4.3.3 - Empfänger (Mindestanforderung) in Verbindung mit geforderten Referenzen https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. / Eine der nachfolgenden drei Referenzen mit öffentlichen Bauherren siehe III.6 bei 4.3.3.1 d) oder 4.3.3.2 d) oder 4.3.3.3 d)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 5,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Von 4.3.3.1 bis 4.3.3.3 - Referenzen (Mindestanforderung) https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=287791 / Die Eignungskriterien sind im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. / Es sind max. 3 Referenzen für vergleichbare Leistungen abzugeben. Die Eintragung in den Bewerberbogen ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Darüberhinausgehende Unterlagen zu den Referenzprojekten werden nicht berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1-PS

Beschreibung: A.1. Fachübergreifendes Organisations- und Personalkonzept Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1-PS) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1-PS

Beschreibung: A.2. Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1-PS) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1-PS

Beschreibung: A.3. Fachübergreifendes Leistungskonzept Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1-PS) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1-PS

Beschreibung: A.5. Angebotenes Honorar Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1-PS) aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1-PS aufgelistet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/288513>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Freising, Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Freising, Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Freising

Registrierungsnummer: 09-0991109-97

Postanschrift: Am Staudengarten 2a

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung T

E-Mail: vergabe@stbafs.bayern.de

Telefon: +49 8161 932-3304

Internetadresse: <https://vergabe.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Freising, Vergabestelle
Registrierungsnummer: 09-0991109-97
Stadt: Freising
Postleitzahl: 85354
Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@stbafs.bayern.de
Telefon: +49 8161 932-3304
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb4d29a4-d527-4aaa-af29-062dc68f44b9 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/03/2026 13:10:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 183883-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/03/2026